

Fischerblättle F.V. Altstadt

Ausgabe: 01/2006



Bericht des Vorstandes!

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2005 geht in die Geschichte als Katastrophen Jahr ein. Auch unseren Verein hat es mit dem Iller-Hochwasser getroffen. Solche Ereignisse führen die Menschen in der Hilfsbereitschaft zusammen. Unsere Fischerhütte wurde durch viele ehrenamtliche Helfer wieder in Stand gesetzt und erstrahlt nun in einem neuen und freundlichen Ambiente. Ich möchte mich auf diesem Wege für die viele unbürokratische und willige Hilfe bedanken.

Im kommenden Jahr wollen wir, um unser Fischerheim zu schützen einen Erdwall um die Hütte errichten. Es wäre schön, wenn auch hierbei viele helfende Hände zur Verfügung stünden.

Bei unserem Jahresabschluss konnten wir viele Gäste und Kameraden begrüßen. Dies zeigt, dass die Kameradschaft im Verein wieder wächst.

Dies freut mich und die Vorstandschaft besonders.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches und sorgenfreies Fischerjahr.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Schön

Gestaltung, Bilder und Texte

Günter Baurle

2.Vorsitzender

☎ Tel.:08337/9603

✉ E-Mail: picker1@gmx.de

Infokasten an der Fischerhütte

Wie schon in der vergangenen Angelsaison werden Neuigkeiten sowie alle Besatzmaßnahmen in unserem Infokasten direkt an der Fischerhütte ausgehängt.

Ein Besuch unserer Veranstaltungen oder ein kleiner Spaziergang zu unserer Hütte hält alle Mitglieder auf dem neuesten Stand.

Somit hat jedes Mitglied gleichermaßen die Möglichkeit sich zu informieren.



Foto: Infokasten an der Fischerhütte

Termine Fischerhütte 2006

11.03.	Angelgeräte – Flohmarkt	14.00 – 17.00 Uhr
26.03.	Weißwurstfrühschoppen	9.00 – 12.00 Uhr
14.04.	Karfreitagsfrühschoppen	9.00 – 12.00 Uhr
07.05.	Weißwurstfrühschoppen	9.00 – 12.00 Uhr
20.05.	Räuchern mit Stammtisch	14.00 – 17.00 Uhr
21.05.	Königsfischen (gesonderte Einladung)	ab 6.00 Uhr
15.07	Räuchern mit Stammtisch	14.00 – 17.00 Uhr
09.09.	Räuchern mit Stammtisch	14.00 – 17.00 Uhr
17.09.	Weißwurstfrühschoppen	9.00 – 12.00 Uhr
25.11.	Räuchern+Ruttenfischen mit Stammtisch	ab 14.00 Uhr
28.12.	Jahresabschluss (gesonderte Einladung)	ab 16.00 Uhr



Infos zu Fang und Gewässer

Fangauswertung unserer Gewässer Forellenbesatz

Gewässer	R+ B Forellen	Fangmeldung	Auswertung %
Filzingen Nord	325 KG	220 KG	68 %
Herrenstetten	475 KG	315 KG	67 %
Kaula Kanal	485 KG	243 KG	50 %
Iller	505 KG	275 KG	55 %

Hinweis der Gewässerwarte!!!

Unsere Gewässerwarte Josef Wiest und Albert Burgkard bitten alle Mitglieder das befahren des Dammes entlang unserer Illerstrecke zu unterlassen bzw. stark einzuschränken. Es fühlen sich einige Mitglieder sowie die Anwohner bei unserer Fischerhütte stark belästigt. Zudem ist das Befahren des Illerdammes durch Verbotsschilder geregelt.

Weiterhin sollte das Fischen oberhalb der Staumauer ins Becken des Altenstädter Wehrs vermieden werden. Es ist aus dieser Position kein landen des Fisches mit dem Kescher möglich (Bayrisches Fischereigesetz). Das Fischen von der Staumauer aus ist weiterhin möglich.

Gewässerpflege

Am Samstag den 4.03.06 findet unter der Leitung unserer Gewässerwarte eine große Ausschnitt Aktion in Filzingen und Herrenstetten statt. Einladungen zu dieser Aktion werden von unserem 2. Vorstand Günter Bäurle verteilt.

Hechtwachstum in Filzingen

Anfang **Oktober 2005** wurde durch die Vorstandschaft ein Hegefischen in Filzingen Süd auf unsere im März 2004 besetzen Junghechte durchgeführt.

Die Vorstandschaft fischte gezielt mit Hechtköder auf Hecht. Schnell wurden einige Hechte zwischen 47 und 50 cm gefangen.

Die Jungehechte waren gesund und schön gezeichnet, siehe Foto. Die mit ca. 28 cm besetzten Hechte liegen laut der beigefügten Wachstumstabelle, im normalen Wachstumsbereich eines zu diesem Zeitpunkt 2 ½ jährigen Hechtes.

Das Umsetzen der Junghechte aus den Zuchtanlagen sowie die Eingewöhnungszeit an das neue Gewässer muss bei einem Neubesatz immer mit berücksichtigt werden.

Auch die etwas später eingesetzte Hechtbrut hat sich gut entwickelt, sodass auch mit gutem Nachwuchs zu rechnen ist.

Um die heranwachsenden Junghechte noch genügend Zeit zu geben um noch besser abwachsen zu können, hat die Vorstandschaft sich dafür entschieden den Hechtfang erst **ab 2007** frei zu geben.

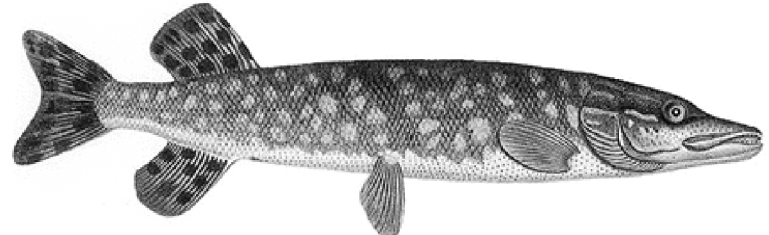
Weiterhin wurde angedacht, das Schonmaß des Hechtes in Filzingen generell auf **60 cm** hoch zu setzen.

Wir hoffen dass sich die Hechte auch weiterhin gut entwickeln und wir uns auf tolle Hechtfänge freuen können.



Foto: Gefangener Hecht aus Filzingen

Hecht -Wachstumstabelle

									
Alter	1 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5. Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	10 Jahre
Länge in cm	25	45	60	75	85	95	100	110	160
Gewicht in KG	0,150	0,700	1,6	3,2	4,7	6,5	7,6	9,5	30

Diese Tabelle bezieht sich auf optimale Gewässerbedingungen

Arbeitseinsätze

Hegefischen im Kaula – Kanal

Im Mai 2005 wurde ein Hegefischen im Kaula-Kanal durchgeführt. Der Bach wurde zu Reinigungsarbeiten abgesenkt und so konnte mit unserem E-Gerät eine Bestandskontrolle durchgeführt werden.

Unsere Gewässerwarte Josef Wiest und Albert Burgkard wollten den Verbleib der eingesetzten kleinen Forellen und Äschen überprüfen. Leider war durch die Baggerarbeiten im Oberlauf des Baches das Wasser sehr trübe. Zudem war der Wasserstand des Baches noch etwas zu hoch.

Trotz schlechter Bedingungen an diesem Tag konnten die Gewässerwarte sich einen Einblick verschaffen.

Es wurden einige sehr schöne kleine und größere Äschen gefangen. Nur der Verbleib der kleinen Forellen gab den Gewässerwarten ein Rätsel auf. Das trübe Wasser sowie der hohe Wasserstand boten auch leider nur einen beschränkten Einblick in unser Gewässer, sodass wahrscheinlich einige Fische nicht zu sehen waren. Weiterhin wurde ein starker Bestand an Barben festgestellt. Als Hegemaßnahme wurde noch der eine oder andere Hecht entnommen und in unser Hechtgewässer Filzingen Süd umgesetzt.

Näheres werden wir wohl erst beim Bachabschlag im September diesen Jahres erfahren.



Foto: Fischerkameraden beim Hegefischen im Kaula-Kanals

Jahresrückblick 2005

Königsfischen 2005

Am 05.06.05 fand unser traditionelles Königsfischen in Filzingen statt. Zahlreiche aktive und passive Mitglieder folgten der Einladung der Vorstandschaft.

Es wurde von 6.00 Uhr bis 11.00 gefischt. Am Wasserwachthaus konnten dann die stattlichen Fangerfolge bei Freibier bestaunt werden.

Das größte Anglerglück hatte an diesem Tag der 19 jährige Oliver Gantner mit einem Spiegelkarpfen von 22 Pfund.

Die weiteren Platzierungen 2005:

2.Platz	Roland Schön	Karpfen	18 Pfund
3.Platz	Josef Wiest	Karpfen	15 Pfund
4.Platz	Peter Mißler	Karpfen	14 Pfund
5.Platz	Andreas Pantic	Karpfen	13 Pfund
6.Platz	Günter Bäurle	Karpfen	11 Pfund
7.Platz	Anton Moosmann	Karpfen	7 Pfund
8.Platz	Alfred Kramer	Karpfen	6 1/2 Pfund
9.Platz	Rainer Sattler	Karpfen	6 Pfund
10.Platz	Conny Obermüller	Forelle	1310 Gramm

Die Vorstandschaft würde sich für das kommende Königsfischen 2006 noch mehr Beteiligung und Interesse am Königsfischen wünschen. Es steht nicht immer an erster Stelle wer den größten Fisch fängt sondern die Kameradschaft unter den Mitgliedern zu fördern.



Foto: Kameraden bei Freibier



Foto: Roland Schön mit dem Fischerkönig 2005 Oliver Gantner

Hochwasser 2005

Niemand wollte es so richtig glauben nach fast 100 Jahren (seit 1910), trat die Iller bei Altenstadt aus ihren Ufern.

10 Jahre nach dem Bau unserer Fischerhütte stand unsere Hütte zum ersten Mal unter Wasser. Keiner hätte es jemals gedacht dass unsere Iller sich einmal ihren Weg durch das Illergieß bahnen würde. Selbst beim Pfingsthochwasser 1999 blieben wir verschont.

Schnell stand unsere Hütte kniehoch unter Wasser. Zum Glück hatte unser 1.Vorstand Roland Schön kurz vor Beginn seines Urlaubs noch einige Vorkehrungen getroffen, somit konnte größerer Schaden verhindert werden. Zum Zeitpunkt des Hochwassers weilten einige Vorstandsmitglieder in ihrem wohlverdienten Sommerurlaub und konnten daher leider nicht präsent sein.

Als das Hochwasser abgelaufen war, zeigten sich einige Mitglieder sehr hilfsbereit, so dass der übrig gebliebene Schlamm schnell aus der Fischerhütte entfernt werden konnte.

Am stärksten beschädigt wurde unser Bretterboden sowie die darunterliegende Isolierung.

Lange wurde darüber beraten wie man in Zukunft unseren Gastraum gestalten sollte, um bei sicher wiederkehrendem Hochwasser einen möglichst geringen Schaden zu haben.

Fachleute für Holz und Beton wurden vor Ort eingeladen um über die Möglichkeiten zu diskutieren, um für die Zukunft die beste Lösung zu finden.

Nach langem abwägen der Vor- und Nachteile wieder einen Holzboden oder einen Fliesenboden zu verlegen hat sich die Vorstandschaft für einen Fliesenboden entschieden.

Mitte Dezember waren die Arbeiten pünktlich zum Jahresabschluss fertig. Unsere Fischerhütte kann nun wieder uneingeschränkt genutzt werden.



Foto: Fischerhütte nach dem Hochwasser

Jahresabschluss 2005

Am 28.12. fand wieder unser Jahresabschluss in der Fischerhütte statt. Ab 16.00 Uhr lud unser Hüttenwirt Dietmar Wagner zu einem gemütlichen Jahresausklang ein. Bei Würstchen und Kassler mit Kraut konnte so richtig deftig Brotzeit gemacht werden. Danach wurde die Spannung in der voll besetzten Fischerhütte groß, als der angesagte Diavortrag unseres Kameraden Ludwig Kolbeck auf dem Programm stand. Ludwig Kolbeck führte uns mit seinem Diavortrag in einen sehr entlegenen Ort im Norden Kanadas, zu den Viktoria Inseln. Beeindruckende Bilder über Landschaft und besonders über die gefangenen Namaycush-Saiblinge sorgten für staunen bei den ca.65 Gästen.

Nach dem Ende des Vortrages gab es an vielen Tischen nun genügend Gesprächsstoff über die Wildnis im Norden Kanadas. Jedoch waren sich viele unserer Angler einig, solch tollen Fische sollten nicht nur an so einem entlegenen und klimatisch sehr rauen Ort wie den Viktoria Inseln zu fangen sein, sondern auch in Filzingen.

Bis spät in die Nacht, tauschten einige Kameraden noch ihre Fangerlebnisse des vergangenen Jahres aus, und nahmen sich für das neue Jahr wieder einiges vor.

Die Vorstandschaft war sehr über das zahlreiche Erscheinen erfreut, und wünscht sich für das Jahr 2006 das alle Veranstaltungen des Vereins so gut angenommen werden wie der Jahresabschluss.



Foto: Jahresabschluss 2005

Die Jugendgruppe informiert

Im abgelaufenen Jahr 2005 hat die Jugendgruppe wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt.

In den Wintermonaten wurden in regelmäßigen Abständen Ausbildungsnachmittage in der Fischerhütte durchgeführt. Diese waren immer sehr gut besucht und so konnte einiges an Fachwissen weitergegeben werden.

Besondere Höhepunkte des Jahres war die Busfahrt nach München zur Ausstellung „Jagen und Fischen“.

Ebenso sehr interessant war das jährliche Königsfischen der Jugend sowie ein kleines Sommerfest an der Fischerhütte. Fischerkönig an diesem Tag wurde Tobias Manzer mit einem Karpfen.

Zum Jahresschluss wurde noch ein Nikolausfischen durchgeführt das bereits zum 3. Mal in Folge von Patrick Wagner gewonnen wurde.

Mit großem Eifer waren Jungfischer auch beim Weihnachtsmarkt 2005 bei der Sache. Der Erfolg war wieder einmal über den Erwartungen gelegen.

Für dieses Frühjahr ist eine besondere Aktion geplant; Die Jugendlichen errichten beidseitig an der Iller einige Angelplätze mit Bänken. Dies soll vor allem für unsere älteren Vereinskameraden eine Erleichterung darstellen. Finanziert wird diese Aktion aus eigenen Mitteln der Jugendkasse.



Foto: Veranstaltungen der Jugendgruppe

Weihnachtsmarkt in Altstadt



Foto: Jugendgruppe beim Altentadter Weihnachtsmarkt

Auch 2005 war die Jugendgruppe auf dem Altentadter Weihnachtsmarkt vertreten. Der von der Familie Wagner und dem 2. Vorstand Günter Bäurle organisierte Stand war wie schon in den letzten Jahren ein Treffpunkt auf dem Weihnachtsmarkt. Frisch geräucherte Forellen sowie Fischsemmel und gebackene Calamares fanden bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes große Nachfrage. Ein Highlight war wie auch schon letztes Jahr unsere Tombola. An beiden Tagen wurde als Hauptpreis eine Reise nach Mailand verlost.

Gewinner Samstag:

Simone Drexler

Gewinner Sonntag:

Reinhold Huppmann

Die Organisatoren waren mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes sehr zufrieden und haben sich fest vorgenommen nächstes mal wieder dabei zu sein.

Ehrungen und Geburtstage

Der Fischereiverein Altenstadt gratuliert seinen Mitgliedern zum runden Geburtstag und wünscht viel Gesundheit und Petri Heil.

Dahlke Jan Eric	04.01.1966	40 Jahre
Wuggetzer Karl Heinz	05.01.1956	50 Jahre
Siegl Erwin	17.01.1936	70 Jahre

Schneider Franz	09.02.1936	70 Jahre
Grimminger Alfred	28.02.1956	50 Jahre

Brugger Erich	08.05.1956	50 Jahre
Diebold Hugo	22.05.1941	65 Jahre

Bourguignon Marcel	03.09.1956	50 Jahre
Voß Dieter	13.09.1941	65 Jahre
Leppelt Kurt	17.09.1941	65 Jahre

Gnebner Werner	03.10.1941	65 Jahre
Löffler Werner	08.10.1931	75 Jahre
Schmid Gerhard	27.10.1941	65 Jahre

Tress Gudrun	18.11.1956	50 Jahre
Moosmann Anton	28.11.1941	65 Jahre

Zum Vereinsjubiläum im Altenstadter Fischereiverein gratulieren wir den Mitgliedern:

Wuggetzer Karl Heinz	25 Jahre
Notz Helmut	25 Jahre

Wir trauern um unsere 2005 verstorbenen Kameraden:

Josef Kraus

A bisle was zom lacha



Geht einer im Winter angeln. Gerade als er ein Loch in das Eis schlagen will hört er eine Stimme: Hier gibt es keine Fische. Er schaut sich um, keiner da. Er holt wieder aus, wieder die Stimme: Hier gibt es keine Fische. Er sieht immer noch keinen und fragt verzagt: Bist du es, lieber Gott? Nein, der Stadionsprecher. *

Auf dem Weg zwischen Kirche und Friedhof kommt der Leichenzug an einem See vorbei, an dem ein Angler sitzt. Dieser sieht den Zug, steht auf, nimmt seinen Hut ab und verneigt sich vor dem Leichenzug. Nach der Beerdigung kommt der Pfarrer auf dem Rückweg wieder an dem See vorbei und denkt sich: "Diese Geste von dem Angler gerade fand ich gerade toll, ich muss ihn mal darauf ansprechen." Er geht also zu dem Angler und erzählt ihm, wie beeindruckt er war. Darauf der Angler: "Ach wissen Sie Herr Pfarrer, wenn man 30 Jahre miteinander verheiratet war!" *